

Abo Die Würze des Lebens gefunden

Lokaler Würzmeister eröffnet einen Laden in Kloten

Mehr als 50 Gewürzmischungen werden von Tania und Yves Woodhatch aus Kloten entwickelt und in Handarbeit hergestellt. Gleichzeitig erhalten Menschen eine zweite Chance. Nun wird ein Laden eröffnet, der alles verbindet.

Ursula Fehr

Publiziert heute um 11:47 Uhr

0 Kommentare



Tania und Yves Woodhatch richten in Kloten ein neues Lokal ein: Den Würzmeister für Gewürzliebhaberinnen und -liebhaber.

Foto: Francisco Carrascosa



An der Gerbegasse 10 in Kloten läuft alles wie am Schnürchen, und es duftet fantastisch. Kein Wunder, denn der Name des Geschäfts ist Programm: Würzmeister. Hobbyköchin Mandisha freut sich, dass ihr Currygericht mit Reis und Gemüse allen geschmeckt hat. Catherine hat sich hinter einen Stapel von Karton gesetzt und faltet daraus hübsche Schachteln, die schliesslich ein Sortiment von fünf Gewürzmischungen als gediegene Geschenkpackung aufnehmen werden. Sie ist schon seit dem Beginn im Jahr 2014 mit dabei und fühlt sich wohl in der Gruppe: «Ich habe Tania in der Kirche kennen gelernt und leide seit Jahren an schweren Depressionen und Ängsten. Ich bin froh, hier mitwirken zu dürfen.»



Geschenkidee mit Würze.

Foto: Francisco Carrascosa

Insgesamt nehmen rund 15 Personen am Angebot des Vereins Lebensanker teil, der Menschen in schwierigen Situationen eine niederschwellige Tagesstruktur anbietet. Sie werden unkompliziert und individuell und ohne Subventionen, sondern durch Spenden unterstützt. Die Geschäftsführerin Tania Woodhatch ist überzeugt, dass sie damit eine Lücke zwischen Institutionen wie Reissverschluss oder Wisli schliessen kann: «Beide vermitteln uns hie und da Menschen, die einen Arbeitsversuch machen möchten, aber auch privat kennen wir einige, die durch die Maschen des Sozialstaats gefallen sind.»

«Zusammen sind wir eine Familie»

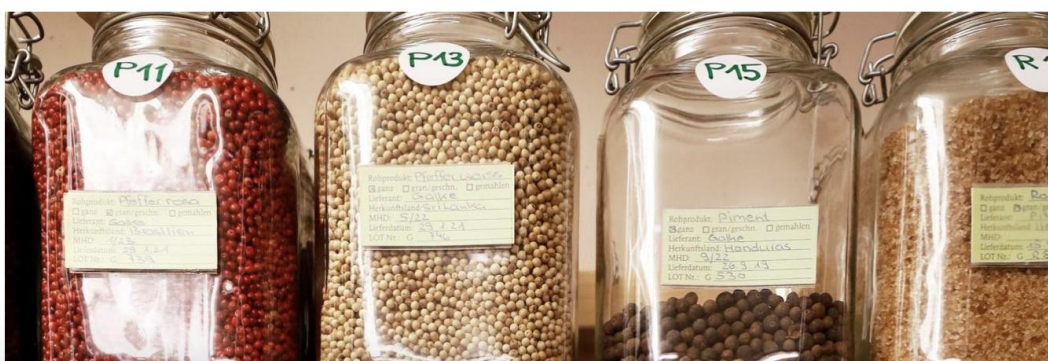
Der Würzmeister in Person ist jedoch Ehemann Yves Woodhatch. Denn seine Leidenschaften waren schon immer das Mittelalter und die Gewürze. Nach einem schweren Unfall 1996 als Strassenbauer verbrachte er viele Jahre in geschützten Werkstätten. Dann entwickelte er zusammen mit seiner Frau Tania das Projekt Wuerzmeister.ch.

Was als Hobby begonnen hat, ist in acht Jahren zu einem erfolgreichen kleinen Unternehmen gewachsen, welches im Jahr 2014 von der Stadt Kloten mit dem Jungunternehmerpreis ausgezeichnet wurde. Diese zweite Chance möchte das Paar nun auch anderen Menschen geben, und zusammen fühlen sie sich wie eine Familie, ob bei der Arbeit oder beim gemeinsamen gemütlichen Mittagessen.

Bis vor kurzem hat all dies in der erweiterten 4½-Zimmer-Wohnung des Ehepaars und in angemieteten Keller- und Hobbyräumen stattgefunden. «Mit den optimal geeigneten Räumlichkeiten an der Gerbegasse können wir endlich Privates und Geschäftliches ein wenig trennen.» Doch schon ist in der Privatwohnung das frei gewordene Büro vorübergehend als Zimmer für einen jungen Mann vergeben worden: «Ich muss einfach mit anderen teilen, das ist für mich selbstverständlich», erklärt Tania Woodhatch.

Erfolg fördert neue Ideen

Das vergangene Jahr war sehr erfolgreich, und besonders vor Weihnachten boomte das Geschäft. Offensichtlich sind die rundum natürlichen und sorgfältig ausgesuchten Rohprodukte, welche vom Würzmeister fantasievoll zu Gewürzmischungen vermenget werden, bei Privaten und Firmen beliebt. Aber auch die Führungen durch die nach Gewürzen aus allen Erdteilen riechende Manufaktur im Untergeschoss, die Degustationen von speziell gewürzten Snacks sowie die Möglichkeit, sein persönliches Sortiment zum Verfeinern der Speisen zusammenzustellen.





Eine Auswahl an Gewürzen.

Foto: Francisco Carrascosa

Vielfältiges Engagement erwünscht

Ob im Verein Lebensanker, als Kundin oder Kunde, als Rezeptempfänger oder Menütüftlerin im Internet – alle, die ihrem Leben etwas Würze gönnen möchten, werden ab Anfang Mai an der Gerbegasse 10 in Kloten etwas finden. Dann öffnet hier das neue Verkaufslokal. Und doch bleibt dem Ehe- und Geschäftspaar noch ein grosser Traum: «Wir sind auf der Suche nach einem grossen Haus mit Garten, wo wir Menschen in schwierigen Lebenslagen auch eine gemeinschaftliche Wohnform anbieten könnten.» Tania Woodhatch, die seit 2016 als Vertreterin der EVP im Gemeinderat und seit 2017 auch in der Geschäftsprüfungs-/Rechnungsprüfungskommission der Stadt Kloten mitwirkt, ist realistisch genug, die potenzielle Verwirklichung dieser Vision als grosses Wunder zu bezeichnen: «Doch wer hätte gedacht, dass in acht Jahren aus dem Hobby meines Mannes ein so tolles Unternehmen wird und dass wir zur richtigen Zeit hier einziehen konnten?»